

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Donnerstag, 10. Oktober 2024,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

1. stellv. Bürgermeister

Frank Prieß

2. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

Gemeindevertreter/in

Jan-Oliver Erich

Claudia Nehlsen

Peter Peters

Hannes Thoms

Antje Westphal-Kuhn

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Ca. 35 Gäste/Einwohner/innen

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Lea Kruse

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Marco Baasch

Ilme Bartels

Dr. Klaus Thoms

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024 und 09.07.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.b. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer konsultativen Einwohnerbefragung durch einen externen Dienstleister GV2-16/2024
8. Beratung und Beschlussfassung zu den Konzeptvarianten "Uns Huus" BA2-7/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bovenau BA2-8/2024
10. Sachstandsbericht über den aktuellen Stand von baulichen Maßnahmen
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

13. Sachstandsbericht über den aktuellen Stand von Beschlüssen
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
17. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 25.09.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Ambrock stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorgenannten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 bis 15 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024 und 09.07.2024

Herr Ambrock teilt mit, dass folgende Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2024 vorliegen:

Auf Seite 1 unter nicht stimmberechtigte Anwesende wurde Herr Hans-Joachim Krambeck irrtümlich als stellv. bürgerliches Mitglied aufgeführt. Er ist jedoch bürgerliches Mitglied.

Unter Tagesordnungspunkt 5 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden“ letzter Absatz wird der Satz „Es liegt ein Entwurf zur Umplanung der Liegenschaft „Uns Huus“ vor. Dieser wird in der nächsten Bauausschusssitzung am 26.09.2024 beraten.“ gestrichen und wie folgt korrigiert:

- Es liegt ein Konzept zur Umplanung der Liegenschaft „Uns Huus“ vor, das drei Varianten beinhaltet. Im nächsten Bauausschuss am 26.09.2024 soll hierüber beraten werden, welche Variante weiterverfolgt werden soll.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgenannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Daniel Ambrock teilt folgendes mit:

- Der diesjährige Jahrmarkt fand in der Zeit vom 30.08.2024 bis 01.09.2024 statt und konnte erneut als eine erfolgreiche Veranstaltung verbucht werden. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten.
- Bezüglich der Straßenverbreiterung und der Planung eines Radweges im Bereich der Straße Dengelsberg wurde im Rahmen des GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) ein entsprechender Antrag auf Förderung beim Land S-H gestellt. Die Erhebung der Verkehrszahlen erfolgt zeitnah.
- Die Instandsetzung der Brücke im Naturerlebnisraum beginnt nach Anlieferung des Materials am 14.10.2024. Während der Instandsetzungsarbeiten bleibt die Brücke gesperrt.
- Bezüglich der Beteiligung der Gemeinde Bovenau an der Schleswig-Holstein Netz AG wurde der Kauf der 70 Aktien abgeschlossen. Die Zahlung in Höhe von 404.085,50 € wurde getätigt.
- Der heutige Ausfall der Schmutzwasserpumpe im Bereich No de Masch konnte durch Firma Paasch kurzfristig behoben werden. Im Bereich „Im Winkel“ laufen die Arbeiten derzeit noch an.
Des Weiteren soll der Umbau der Schmutzwasserpumpen durch die Installation von Firma Paasch erfolgen. Hierfür werden neue Wartungsverträge für die Bereiche Am Hang und Ehlersdorfer Ring geschlossen. Für den Bereich Dengelsberg liegt bereits ein neuer Wartungsvertrag vor.
- Die Löschwasserbrunnen im Bereich Steinwehr und Langkoppel werden elektronisch durch die SH-Netz AG angeschlossen.
- Die Lieferung des Löschfahrzeuges 10 wird voraussichtlich im Sommer 2025 erfolgen.
- Der aktuelle Winterdienstvertrag lief im Mai dieses Jahres aus. Der Vertrag wird für ein weiteres Jahr verlängert. Die Ausschreibung erfolgt zeitnah durch die Amtsverwaltung.
- Der Pachtvertrag mit der Gemeinde Bovenau bzgl. der Schafbeweidung an der Teichkläranlage Wakendorf wurde fristgerecht zum 30.04.2026 gekündigt. Ausschussübergreifend sollte man sich Gedanken machen, wie mit der Pflege der Fläche ab Mai 2026 umgegangen wird.
- Am 13.09.2024 fand die Eröffnung des Erweiterungsbaus und Umfirmierung der Firma Richter BioLogics GmbH & Co.KG statt.
- Das diesjährige Königsschießen des Sportschützenvereins Bovenau fand am 21.09.2024 statt. Bürgermeister Ambrock bedankt sich für eine gelungene öffentliche Veranstaltung.
- Derzeit erfolgt die Entschlammung der Klärteichanlage in Ehlersdorf planmäßig, führt jedoch aufgrund der Wetterverhältnisse zu einer erhöhten Verunreinigung der Straßen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Laufe der 42 KW abgeschlossen sein. Des Weiteren verursacht die Maßnahme einen Mehrpreis, da die Abfuhr des Filtratwassers und Einleitung des Frischwassers gemäß Vorgabe des UWB erfolgen muss.
- Im Normenkontrollverfahren BUND gegen die Gemeinde Bovenau bzgl. des Bebauungsplans Nr. 6 – Pastoratland wurde die Abweisung der Klage beantragt. Abzuwarten bleibt der Termin beim Verwaltungsgericht.
- Aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen (Standsicherheit) wurden die mobilen Tore auf dem Sportplatz ausgetauscht. Die Gemeinde hat dem Sportverein aufgrund des öffentlichen Interesses durch Bürger/innen sowie durch die Nutzung der Hortkinder einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 EUR gewährt.

- Am 04.10.2024 fand der Geländelauf der Schule Schacht-Audorf in Bovenau statt. Vielen Dank an alle Helfer.
- Alle neu einzustellenden Personen/ehrenamtlich Tätigen im Sinne des § 72 Abs. 1 S. 1 SGB VIII sind verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz was nicht älter als drei Monate ist vorzulegen.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende des Bauausschusses, Frau Claudia Nehlsen, berichtet über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 26.09.2024 in der u.a. die Konzeptvarianten „Uns Huus“ beraten wurden. Weiterhin habe man sich mit der Straßenreinigungssatzung auseinandergesetzt, nähere Informationen werden unter Tagessordnungspunkt 9 erläutert. Zudem befasse man sich in Zusammenarbeit mit Jörg Umland und Dennis Quast mit der Sammelbestellung für ein Löschfahrzeug.

Daniel Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und übergibt das Wort an Herrn Hannes Thoms als Vorsitzender des Ver- und Entsorgungsausschusses. Dieser berichtet, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Man beschäftige sich jedoch derzeit u.a. mit der Ableitung des artesischen Brunnens im Bereich Wakendorf. Zudem teilt er mit, dass am neuen Feuerwehrgerätehaus in Bovenau das Gerüst für den Aufbau der Photovoltaikanlage aufgestellt wurde. Weiterhin beschäftige man sich mit der Durchführung der Erhaltungsmaßnahme am Regenrückhaltebecken „Im Winkel“. Zudem beginnen die Vorbereitungen der Sanierung der Teichkläranlage Ehlersdorf durch das Ingenieurbüro Petersen & Partner.

Im Anschluss wird das Wort an den Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Frank Pries, übergeben. Dieser berichtet, dass die letzte Sitzung mangels Tagesordnungspunkte ausgefallen ist. Er berichtet über den bevorstehenden Laternenumzug zum Martinstag, der in diesem Jahr in Bovenau stattfindet. Vorher findet ein Familiengottesdienst mit Pastorin Marion Lauer statt. Des Weiteren fand die Internetschulung für Senioren statt. Hierzu wird dem Vorsitzenden des DRK Ortsvereins, Herrn Träupmann, das Wort erteilt. Dieser berichtet über die Veranstaltung.

Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses, Herrn Dennis Quast. Dieser berichtet, dass die nächste Sitzung am 14.11.2024 stattfinden wird. Aktuell beschäftige man sich mit folgenden Themen:

- Spielplatzpflege
- Straßensanierung
- Wegesanierung; Gehweg Sehestedter Straße ist bereits abgeschlossen.

Bürgermeister Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und bittet Herrn Quast über die Ersatzbeschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Ehlersdorf zu berichten.

Derzeit können sich Kommunen und Feuerwehren in Schleswig-Holstein für sechs Fahrzeugtypen nach schleswig-holsteinischem Standard bis 31.12.2024 an rechtssicheren Sammelbeschaffungen beteiligen. Die Kosten für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, für den Vergabeprozess und für die technische Fahrzeugabnahme trägt das Innenministerium. Fachpersonal unterstützt die Wehren bei der Abnahme der Autos.

Da die aktuelle Nutzungsdauer des vorhandenen TSF-W (Baujahr 2002) 25 Jahre beträgt, wäre eine Beteiligung, unter Berücksichtigung der Verfahrenszeiten von der letzten Ausschreibung, an einer Sammelbeschaffung naheliegend.

TOP 6.a.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Zum Tagesordnungspunkt 7 wird aus der Einwohnerschaft nachgefragt, ob die geschätzten Kosten einer konsultativen Einwohnerbefragung nicht geringer ausfallen können.

Bürgermeister Ambrock erläutert, dass die Planung und Durchführung sowie Auswertung einer Einwohnerbefragung sehr umfangreich und aufwendig ist. Zudem bestehen keine Erfahrungswerte in diesem Bereich in der Gemeinde. Insbesondere die Nachvollziehbarkeit aller wesentlichen Schritte der Befragung sowie die korrekte Stimmerfassung, für die Repräsentanz des Gesamtergebnisses, sind von wesentlicher Bedeutung. Ziel der Gemeindevertretung ist es, hochwertige und repräsentative Ergebnisse aus der Breite der gemeindlichen Öffentlichkeit zu erzielen.

Des Weiteren wird angeregt, dass bei der Beratung zu Tagesordnungspunkt 8 „Konzeptvarianten Uns Huus“ der gemeinschaftliche Zusammenhalt beachtet und gefördert werden sollte.

Bürgermeister Ambrock bestätigt, den infrastrukturellen Bedarf als Grundsatzgedanken beizubehalten.

Des Weiteren kommt die Frage auf, wie das gesamte Konzept grundsätzlich finanziert werden soll, auf der Basis, dass schlechte finanzielle Zeiten für die Gemeinden prognostiziert werden. Hierzu erläutert Herr Ambrock, dass der Neubau/Umbau bereits als Schlüsselprojekt 1 Bestandteil des in den Jahren 2019 bis 2021 erarbeiteten Ortskernentwicklungskonzeptes der Gemeinde Bovenau ist. Solche Projekte können auf dieser Grundlage grundsätzlich aus GAK Mitteln des Bundes und Landes (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“) förderfähig sein.

Auf Nachfrage teilt Herr Ambrock mit, dass der Neubau/Umbau der Mehrzweckhalle nicht auf Basis eventueller Mehreinnahmen von Gewerbesteuerzahlungen in Bezug auf die zur Diskussion gestellte nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 geplant wird. Ein unmittelbarer Sachzusammenhang schließt sich bereits aufgrund der Projektzeiten aus. Eine neue Mehrzweckhalle wurde schon mehrfach in den letzten 15 Jahren diskutiert. Er betont erneut, dass das Projekt Neubau/Umbau Mehrzweckhalle bereits ein Schlüsselprojekt des 2021 beschlossenen Ortskernentwicklungskonzeptes ist und das Projekt Gewerbeerweiterung an der A210 erst im Dezember 2023 erstmalig an die Gemeinde initial herangetragen wurde.

Aus der Bürgerschaft kommt die Frage auf, ob es einen aktuellen Sachstand zur Zukunftswerkstatt gäbe. Herr Ambrock teilt mit, dass dieses Projekt in Verbindung mit den Ergebnissen aus der Einwohnerbefragung steht und somit keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

TOP 6.b.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Eine Bürgerin fragt nach, ob es aktuell Neuigkeiten zur nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes gibt. Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass sich der Sachverhalt seit der letzten Gemeindevertretersitzung nicht verändert hat.

Des Weiteren wird angefragt, ob die Stellungnahme der Landesplanung öffentlich eingesehen werden könne. Herr Ambrock sagt zu, dies zu prüfen.

Weiterhin wird interessehalber nachgefragt, mit welchem Größenumfang die ursprüngliche nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes geplant wurde. Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass mit ca. 6-8 ha geplant wurde.

Des Weiteren fragt ein Bürger nach, warum das Trinkwasserkonzept für die Kieler Straße nicht vorgesehen sei. Herr Hannes Thoms teilt mit, dass man sich mit allen Straßen befassen wird und ein Ausschluss von Straßen in den Innenbereichen nicht vorgesehen ist.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer konsultativen Einwohnerbefragung durch einen externen Dienstleister

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Einwohnerbefragung durch einen externen Dienstleister durchführen zu lassen. Die Erarbeitung der Befragung sowie der Fragen, die Durchführung Befragung und Auswertung sowie die Präsentation der Ergebnisse sollen durch den Dienstleister erfolgen. Die Fragen sind der Gemeindevertretung vorab zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung zu den Konzeptvarianten "Uns Huus"

Bürgermeister Ambrock übergibt das Wort an die Bauausschussvorsitzende, Frau Nehlsen, die den Sachverhalt erläutert.

Ferner weist sie daraufhin, dass sich der Bauausschuss klar dafür ausgesprochen hat, dass der Ausbau/Umbau des Horts Vorrang hat und verliert den Beschlussentwurf des Bauausschusses.

Frank Prieß gibt zu bedenken, dass bei dem Beschlussentwurf in Variante 3 eine Sporthalle bei Umbau-/Neubaumaßnahmen weiterhin zur Verfügung stehen müsse, um den laufenden Betrieb der Vereine, Verbände und der öffentlichen Veranstaltungen gewährleisten zu können, sodass eine Planung der Mehrzweckhalle weiterhin erfolgen sollte.

Nach anschließender Beratung in der Gemeindevertretung wird sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass die weitere Planung der Mehrzweckhalle insbesondere für einen wirtschaftlichen Vergleich der beiden Varianten sowie zur Beantragung von GAK Fördermitteln erforderlich sei.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Varianten 1 und 3 werden weiterverfolgt, Variante 2 wird ausgeschlossen. Der Hort ist als Priorität zu betrachten. Die Verwaltung wird beauftragt zur Initialisierung der weiteren Planungsschritte Angebote von geeigneten Büros einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Planungsauftrag als Stufenvertrag bis Leistungsphase 3 zu erteilen. Die benötigten finanziellen Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bovenau

Bürgermeister Ambrock übergibt das Wort an die Bauausschussvorsitzende, Frau Nehlsen. Diese erläutert den Sachverhalt.

Frank Prieß teilt mit, dass er die Umsetzung der gesamtschuldnerischen Haftung der Straßenreinigungseinheit (Artikel 2 Abs. 6 der Änderungssatzung) kritisch sieht.

Es folgt eine rege Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung.

Hannes Thoms beantragt um 20:30 Uhr die Unterbrechung der Sitzung. Diesem Antrag wird stattgegeben.

Daniel Ambrock beendet die Unterbrechung um 20:45 Uhr und schlägt vor, in Artikel 2 Abs. 5 die letzten beiden Sätze zu streichen und hierfür den nachfolgenden Satz einzufügen:

„Die Straßenreinigung und der Winterdienst sind vom Vorderlieger in der geraden Kalenderwoche und vom Hinterlieger in der ungeraden Kalenderwoche abwechselnd durchzuführen.“

Im Anschluss ergeht eine erneute Diskussion in Bezug auf Gerechtigkeitssinn und Erforderlichkeit der Änderung in Bezug auf Gleichbehandlung.

Herr Thoms schlägt folgende Ergänzung des Artikels 2 vor:

Die Anlieger trifft die Straßenreinigungspflicht beginnend mit der ersten Kalenderwoche des Jahres nacheinander in der Reihenfolge, die sich aus der Reihung der Grundstücke von der öffentlichen Straße ausgehend ergibt. Liegen zwei Hinterliegergrundstücke auf gleicher Höhe, trifft die Straßenreinigungspflicht das nördlichere, bei gleicher Ausrichtung das westlichere Grundstück. Die Anlieger können durch schriftliche Erklärung der Gemeinde gegenüber eine andere Reihenfolge festlegen; eine solche Erklärung muss eine kalendergenaue Bestimmung der Verantwortlichkeit erlauben.

Bürgermeister Ambrock schlägt vor, den Artikel 1 und 3 der 1. Änderungssatzung wie in der Beschlussvorlage beschrieben zu beschließen und den von Herrn Thoms eingereichten Entwurf inkl. Bewertung zu Artikel 2 der Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde vorlegen zu lassen. Nach Rückmeldung der Kommunalaufsicht ist das Thema erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Es wird Artikel 1 und 3 der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Bovenau (Straßenreinigungssatzung) gemäß dem anliegenden Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Sachstandsbericht über den aktuellen Stand von baulichen Maßnahmen

Bürgermeister Ambrock übergibt das Wort an den Leitenden Verwaltungsbeamten, Jan Rüter. Dieser berichtet über folgende

Hochbaumaßnahmen:

- Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus;
Hier befindet sich die beauftragte Firma sonne.sh im Austausch mit der SH-Netz AG in Bezug auf Leitungskapazitäten der vorhandenen Zu-/Ableitung für die Volleinspeisung.
- Sanierungsmaßnahmen an der Schleuse Kluvensiek;
Maßnahmen werden auf Basis des Sanierungskonzeptes erarbeitet. Erste Maßnahmen sind abgeschlossen.

Tiefbaumaßnahmen:

- Feuerlöschbrunnen Langkoppel und Steinwehr;
Es wurden Aufträge für den Stromanschluss der Pumpen bei der SH-Netz AG erteilt.
- Durchführung der Sanierung der Teichkläranlage Ehlersdorf;
Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet.
- Durchführung von Straßen- und Wegesanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung und Fugen-und Rissanierung)
Der Auftrag zur Beseitigung der Winterschäden ist erteilt und in Teilen bereits ausgeführt.
Die Umsetzung der Deckensanierung Schneidershoop und Steinwehr erfolgt in 2025

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Jan Rüter, teilt mit, dass Herr Hinrichsen im Bereich des Hochbaus (Fachteam Technik und Liegenschaften) seit dem 01.10.2024 tätig ist.

Zum 01.01.2025 konnte ein neuer Kollege für den Bereich Projektsteuerung im Fachteam Bauleitplanung, Umwelt und Allgemeine Bauverwaltung eingestellt werden.

Herr Rüter berichtet von dem aktuellen Personalmangel und freut sich, dass die beiden o.g. Stellen nun besetzt werden konnten. Weiterhin möchte Herr Rüter betonen, dass die Mitarbeiter der Amtsverwaltung allesamt einen tollen Einsatz zeigen und jederzeit bemüht sind, die Aufgaben/Arbeitsaufträge schnellstmöglich umzusetzen.

TOP 12.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

TOP 16.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister Daniel Ambrock teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 21.10.2024

gez. Kruse

Lea Kruse
(Protokollführung)